

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Postulat von Christine Mangold, FDP: Bericht "Entlastungsstunden Schulleitungen, Ressourcen Schulleitungssekretariate" der Perinnova GmbH vom Juni 2007

Autor/in: [Christine Mangold](#), FDP

Mitunterzeichnet von: Ceccarelli, Fünfschilling, Hollinger, Imber, Richterich, Ruffi, Schmidt, Schulte, Van der Merwe, Vogt

Eingereicht am: 29. Januar 2009

Bemerkungen: Dringlich eingereicht
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Im Juni 2007 hatte der RR der Perinnova GmbH den Auftrag erteilt, einen Bericht betr. "Entlastungsstunden Schulleitungen, Ressourcen Schulleitungssekretariate" zu erstellen. Dieser Bericht wurde im August 2007 präsentiert und er zeigte auf, dass die Zeiten für die Schulleitungen wie auch für die Schulsekretariate ausreichend seien. Im Anschluss an diese Präsentation wurde von Seiten der Schulleitungen deutlich gemacht, dass dieser Bericht grobe Mängel und Fehler aufweise.

Bis heute warten wir auf eine Darstellung der BKSD, ob nun auf die Perinnova-Studie abgestellt werden kann oder ob diese tatsächlich fehlerhaft ist. In der zur Zeit laufenden Vernehmlassung zur Verordnung für die Schulleitungen wird einzig darauf hingewiesen, dass "eine erhebliche Divergenz zwischen der Wahrnehmung der Schulleitungen und den Ergebnissen der Perinnova-Studie" besteht.

Da bis heute keine offiziellen Korrekturen zur Perinnova-Studie von Seiten der BKSD vorliegen, wird der Bericht als Grundlage für die Beurteilung der Verordnung für die Schulleitung genommen. Sollte die Perinnova-Studie tatsächlich Mängel aufweisen, wären alle, die zur Vernehmlassung eingeladen wurden, von falschen Voraussetzungen ausgegangen.

Wenn die Studie nachweislich fehlerhaft ist, muss sie korrigiert werden. Ich bitte daher den Regierungsrat dringend, die Mängel der Perinnova Studie in einem Bericht offenzulegen, damit eine Neubeurteilung der Situation in Bezug auf die Verordnung für die Schulleitung raschmöglichst erfolgen kann.